

## Der gestaltete Raum

Wenn unterschiedliche Menschen den gleichen Raum betreten, so wird er trotzdem von jedem Individuum anders wahrgenommen. Es gibt jedoch eine Eigenschaft, die auf alle Räume zutrifft – sie lassen sich geometrisch beschreiben. Interessant ist dabei der Vergleich verschiedener Objekte und die daraus resultierende Erkenntnis, dass Bautechnik Einfluss auf die subjektive Wahrnehmung ausübt.

### Baukasten

**1** Trage mit deinen Klassenkameraden zusammen, welche Informationen du aus dem unten stehenden Grundriss entnehmen kannst. Welche Maßeinheiten eignen sich allgemein für die Beschriftung von Grundrissen?

**2** Wie sieht eigentlich deine Traumwohnung aus? Welche Wirkung sollte sie hervorrufen? Bevorzugst du beispielsweise offene, lichtdurchflutete Räume oder ziehst du lieber mehrere kleine – vielleicht auch dunklere – Zimmer vor? Versuche doch einmal, einen Grundriss deiner Wunschwohnung zu zeichnen. Damit das Ganze nicht zu komplex wird, solltest du dich dabei auf den „Einbau“ von Wänden, Türen und Fenstern beschränken. Wenn es dir leichter fällt, kannst du die Wände, Türen und Fenster deines Klassenzimmers ausmessen und die Maße zur Orientierung nutzen.

**3** Jetzt wird es noch etwas schwieriger: Nimm dir deinen Grundriss zur Hand und versuche deine Wunschwohnung in einem Schuhkarton nachzubauen.

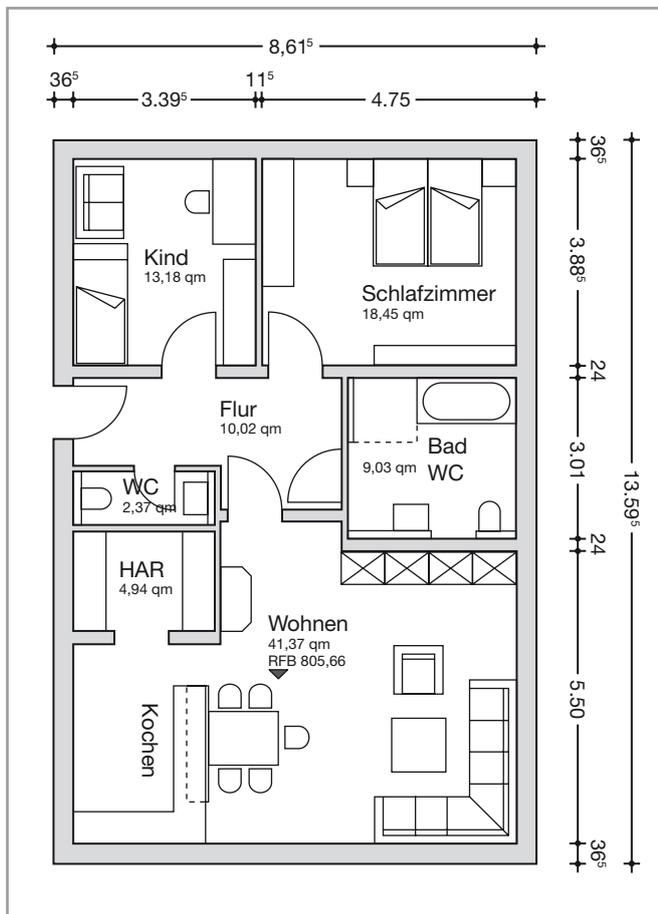
**4** Suche gemeinsam mit deinem Sitznachbarn Fotos von Wohnungen (Innenansichten) heraus und beschreibe sie in Worten (siehe Materialien/Literatur). Versuche außerdem, folgende Fragen im Austausch mit deinem Arbeitspartner zu beantworten:

- Wie nimmst du diese Wohnungen persönlich wahr?
- Was gefällt oder stört dich an deren Bauweise?
- Und vor allem – was führt zu dieser Wahrnehmung?

**5** Überlege in Anlehnung an Aufgabe 4, welche (weiteren) Mittel Architekten einsetzen können, um bestimmte Wirkungen hervorzurufen.

Beispielhafte Orientierungsfragen:

- Wie wirken hohe / niedrige Decken?
- Wie wirken kleine / große Räume?



Beispielhafter Grundriss

### Materialien / Literatur

- G. Schmidt: Mathematiklehren, Architektur, Velber und Klett, Heft 80, 1997, S. 12–15
- IKEA – Inspiration (verschiedene Wohnbereiche) <http://www.ikea.com/de>
- Industriemuseum Lauf – Wohnen <http://www.industriemuseum-lauf.de/noflash/Page1952.html>

- Stiftung Jüdisches Museum Berlin – Foto-Download [http://www.jmberlin.de/main/DE/06-Press/03-Fotodownload/00-fotodownload\\_2.php](http://www.jmberlin.de/main/DE/06-Press/03-Fotodownload/00-fotodownload_2.php)
- ir. B. van Hoek – Foto „Het Speelhuis en Kubuswoningen, Piet Blom“ <http://architectuur.org/blom05.php>